



lonely planet

Kapstadt & Garden Route

49 detaillierte
Karten
Mehr als
400 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Bars und
Ausflüge

Bo-Kaap

4 Die grellbunten historischen Häuser – verfallen oder restauriert – und die Moscheen an den mit Kopfsteinen gepflasterten Straßen von [Bo-Kaap](#) sind Hingucker und ein regelrechtes Lehrbuch der innerstädtischen Gentrifizierung. Das Bo-Kaap-Museum erzählt die Geschichte des ehemaligen Sklavenviertels bis zur heutigen Zeit. Jeder Besucher sollte die Gerichte in einem der vielen malaiischen Restaurants versuchen oder in einem der umgebauten Wohnhäuser übernachten, die in Pensionen oder Hotels umgewandelt wurden.



ESPIEGLE/GETTY IMAGES ©

Kap der Guten Hoffnung

5 Die spektakuläre Fahrt zur [Landzunge](#) und weiter zum Cape Point, der beeindruckenden Spitze der Halbinsel, im geschützten Table Mountain National Park ist ein Muss: Die Klippen fallen steil in den Atlantischen Ozean ab, wo riesige Brecher gegen die enormen Felsbrocken an Südafrikas südwestlichem Punkt klatschen. Der Flying Dutchman Funicular fährt zum alten Leuchtturm hinauf, wo sich ein fantastischer Blick bietet. Danach wird es Zeit zum Relaxen an Stränden, z. B. in der Buffels Bay, die durch wärmere Wasserströmungen aus der False Bay begünstigt sind.



ROLAND W. KUNZ/500PX/GETTY IMAGES ©

District Six Museum

6 Inzwischen ist es über 40 Jahre her, dass die Häuser in dem innerstädtischen Viertel [District Six](#) abgerissen wurden. Die multiethnischen Besitzer und Mieter mussten in die heruntergekommenen Cape Flats umziehen, während ihr altes Viertel weitgehend Ödland blieb. Wer dieses aufschlussreiche, bewegende Museum besucht, bekommt einen Einblick in die tragische Geschichte des District Six und dessen Bedeutung für das Leben der Kapstädter. Wer mag, schließt sich einer Führung unter Leitung eines der ehemaligen Bewohner an.



EQROY/GETTY IMAGES ©

Franschhoek

7 [Franschhoek](#) ist die kleinste – und vielleicht schönste – Stadt im Weinbaugebiet des Kaps. Sie liegt in einem Tal und ist zweifellos die gastronomische Hauptstadt des Landes. Schon die Wahl des richtigen Lokals ist eine Herausforderung, denn die Hauptstraße wird von Restaurants gesäumt, die zu den besten des Landes gehören. Auch auf den Weingütern der Umgebung werden exzellentes Essen und Weine angeboten. Mehrere Kunstgalerien und stylische Pensionen machen Franschhoek zu einem der schönsten Orte am Kap.



LATITUDESTOCK/GETTY IMAGES ©

[Weingut Boschendal](#).

Kalk Bay

8 Das reizvolle Fischerdorf an der [False Bay](#) trägt seinen Namen nach den historischen Kalkbrennereien. Mit der aus Muschelschalen gebrannten Kalkfarbe wurden im 17. Jh. die Häuser angestrichen. Es gibt zahlreiche Antiquitäten-, Kunst- und Kunsthandwerkkläden, dazu großartige Cafés und Restaurants. Am Hafen findet täglich ein Fischmarkt statt. In Institutionen wie dem Brass Bell Pub oder dem Live Bait Restaurant kann man wunderbar die Zeit verstreichen lassen – und das so nahe am Wasser der False Bay, wie das ohne Badezeug möglich ist.



GARY LATHAM/LONELY PLANET ©

[Harbour House](#).